

Magnet

Pfarrblatt – 4/2026



PFARRGEMEINDE
NEUHOFEN

Pfarramtliche Mitteilungen

Foto: Sonnenblumenfeld zwischen Neuhofen und Allnauing

- Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr**
Erntedankfest
- Segnung der Erntekrone am Marktplatz
 - Prozession in die Kirche
 - Pfarrgottesdienst

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Ende der Urlaubs- und Ferienzeit kehrt für viele Menschen wieder der Alltag ein. Die Koffer sind ausgepackt, Schulen und Arbeitsplätze füllen sich mit Leben und auch für unsere Pfarrgemeinde beginnt mit dem Herbst wieder ein neues kirchliches Arbeitsjahr.

Der Herbst ist ja eine besondere Jahreszeit. Felder und Gärten schenken uns ihre Früchte, die Blätter färben sich bunt und zugleich spüren wir, dass vieles zur Ruhe kommt. Die Natur erinnert uns daran, dass alles seine Zeit hat: das Wachsen, das Reifen, das Ernten und auch das Loslassen. Dieser Rhythmus prägt nicht nur die Schöpfung, sondern auch unser Glaubensleben. Es gibt Zeiten der Fülle und des Wachstums ebenso wie Zeiten des Innehaltens und der Rückschau. Dabei dürfen wir darauf vertrauen und dankbar sein, dass Gott uns auf unserem Weg begleitet und uns zur Vollendung in ihm ruft – an jedem Tag unseres Lebens.

Besonders sichtbar wird diese Dankbarkeit im Erntedankfest. Es erinnert uns daran, dass unser Leben nicht allein das Ergebnis eigener Leistung ist. Nahrung, Gesundheit, Gemeinschaft und die Schönheit der Schöpfung sind letztlich Geschenke Gottes. Dankbarkeit öffnet den Blick für das Gute und schenkt Zuversicht – auch dann, wenn Sorgen unseren Alltag begleiten oder nicht jede Ernte reich ausfällt.

Jesus erzählt im Gleichnis vom Sämann, dass Gottes Wort wie ein Samen auf den Acker der Welt fällt – und damit auch in unsere Herzen. Es will Frucht bringen.

Viele tragen in unserer Pfarrgemeinde mit ihren Talenten, ihrer Zeit und ihren Gebeten dazu bei, dass diese Früchte wachsen können – oft ganz selbstverständlich und still im Verborgenen.

Gerade darin zeigt sich eine lebendige Kirche, dass Menschen andere an ihrem Glauben teilhaben lassen, Verantwortung übernehmen oder einfach füreinander da sind. All unsere Gottesdienste, Veranstaltungen oder Projekte leben von den Menschen, die bereit sind, ihre Begabungen einzubringen und gemeinsam Kirche zu gestalten. Auch unser Pfarrblatt möchte eine solche Frucht sein: Nahrung für Herz und Seele, ein Zeichen der Verbundenheit mit allen Menschen unserer Pfarrgemeinde und natürlich eine Möglichkeit, das vielfältige Engagement in unserer Pfarrgemeinde sichtbar zu machen. Dahinter steht neben dem Einsatz finanzieller Mittel vor allem ein sehr engagiertes Team, dem ich an dieser Stelle einmal ein herzliches **Vergelt's Gott** für ihr unermüdliches Engagement sagen möchte.

So wünsche ich allen einen gesegneten Start ins neue Schul- und Arbeitsjahr, viele bereichernde Begegnungen bei unseren kommenden pfarrlichen Veranstaltungen, Zeiten des Innehaltens und ein dankbares Herz für die Gaben, die Gott uns täglich schenkt.



Pfarrer Pater Klaus

Ihr/Euer
Pfarrer

P. Klaus Zenser

Interview mit Maria Patzelt

Seit rund einem Jahr greifen mit der Gründung der Pfarre Tassilo-Kremsmünster die neuen pfarrlichen Strukturen. In Neuhofen setzen wir das Miteinander in bewährter Form fort, hierzu arbeiten Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam Hand in Hand. Als Sprecherin des Seelsorgeteams ist Maria Patzelt in besonderer Form auch eine Brücke der Pfarrgemeinde nach außen.

Liebe Maria, wie ist Dein persönlicher Rückblick und Ausblick?

Im vergangenen Jahr war es für viele von uns eine Zeit des Kennenlernens und des Einfindens in die neue Struktur. Veränderungen bringen immer Fragen mit sich, gleichzeitig bieten sich neue Möglichkeiten.

Ich freue mich, dass wir in Neuhofen vieles weiterführen können, was uns seit Jahren auszeichnet. Dazu gehört insbesondere das große Engagement vieler Ehrenamtlicher, die gute Zusammenarbeit und das gedeihliche Miteinander. Ich bin überzeugt, dass wir unsere Identität als Pfarrgemeinde bewahren und zugleich die Chancen der neuen Zusammenarbeit in der Pfarre Tassilo-Kremsmünster nutzen können.



Maria Patzelt

Du begleitest unsere Pfarrgemeinde seit vielen Jahren an vorderster Stelle, insbesondere durch Dein großes Engagement im Pfarrgemeinderat, nun auch im Seelsorgeteam und in den Gremien der neuen Pfarre. Als Sprecherin stehst Du für alle Belange als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Was ist Dir dabei besonders wichtig?

Glaube und Gemeinschaft bedingen sich gegenseitig. Mir ist es wichtig, für die Menschen da zu sein, zuzuhören und Anliegen ernst zu nehmen. Kirche lebt von den Menschen, die sich einbringen und Gemeinschaft gestalten.

Als Sprecherin sehe ich mich nicht als Einzelperson im Vordergrund, sondern als Teil eines engagierten Teams. Gemeinsam mit dem Seelsorgeteam, dem Pfarrgemeinderat, unseren Hauptamtlichen und den vielen Ehrenamtlichen möchten wir unsere Pfarrgemeinde lebendig gestalten. Besonders wichtig ist mir ein wertschätzender Umgang miteinander und eine offene Kirche, in der sich die Menschen willkommen fühlen.

Die aktuelle Periode des Pfarrgemeinderats neigt sich langsam dem Ende entgegen. Im März 2027 findet in Österreich wieder die nächste PGR-Wahl statt. Was ist Dein persönliches Resümee beim Blick auf die letzten Jahre?

Der PGR mit seinen unterschiedlichen Fachteams ist auf verschiedenen Ebenen aktiv. Jeder kann mit seinen Fähigkeiten einen wertvollen Beitrag leisten. Wer sich engagiert, gestaltet nicht nur Kirche mit, sondern erlebt auch Gemeinschaft, Freude und viele bereichernde Begegnungen. Kirche lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam unsere Pfarrgemeinde lebendig zu gestalten. Ich möchte alle ermutigen, ihre Talente einzubringen, denn wir brauchen auch künftig Menschen, die Verantwortung tragen, um gemeinsam in unserer Pfarrgemeinde etwas zu bewegen.

Liebe Maria, man spürt, wie sehr Dir die Pfarrgemeinde am Herzen liegt. Vielen Dank für das Interview.



Caritas

Unter dem Slogan „*Nach dem Leben fragen und helfen*“ gibt es in unserer Pfarrgemeinde eine Vielzahl von Gruppierungen und Aktionen, welche in den Grundfunktionsbereich „*Caritas*“ fallen.

Das **Fachteam „Caritas & Soziales“** widmet sich sozialen Anliegen in der Pfarrgemeinde und will auch die Anliegen der Diözesancaritas mittragen und ihre Sammlungen und Aktionen durchführen. Dazu gehören neben anderem der Besuchsdienst im Altenheim und Verteilung der Geburtstagsgrüße sowie die Durchführung von Caritas-Sammlungen und Caritas-Aktionen.

Das **Fachteam „Sprengelhelferdienste“** soll eine Brücke von der Pfarrgemeinde zu den Menschen in Neuhofen bilden. 1984 wurde in Neuhofen der Sprengelhelferdienst ins Leben gerufen. Die Pfarrgemeinde ist in 20 Sprengel eingeteilt und diese werden von etwa 100 SprengelhelferInnen betreut. Von ihnen werden u.a. Geburtstagsglückwünsche für Neuhofnerinnen und Neuhofner über 75 Jahre verteilt.

Mit dem **Fachteam „Entwicklungs-Zusammenarbeit und Weltkirche“** schauen wir über den Tellerrand unserer Pfarrgemeinde und haben die benachteiligten Regionen unserer Erde im Blick. Zurzeit engagieren wir uns für das Behinderten- und Therapiezentrum FASSIV in Bolivien, das von der Autorin Käthe Recheis initiiert wurde. Der Bücherflohmarkt ist wohl die intensivste Aktion dieses Fachteams, welches Interessierte von weit her in unseren Pfarrsaal lockt.

„*Bewahrung der Schöpfung beinhaltet alles, was wir BEWAHREN wollen.*“ Unter diesem Titel arbeitet das **Fachteam „Schöpfungsverantwortung“** in unserer Pfarrgemeinde. Die jährliche Kräuterweihe am 15. August ist neben verschiedenen anderen Aktionen (so wurden Weihdeckel bedruckt, Sommerkinoabende abgehalten, ...) die regelmäßige Bereicherung dieses Fachteams an unserem Pfarrleben.

Schicksalsschläge sind Teil unseres Lebens. Zu den schlimmsten gehört der Verlust eines geliebten Menschen in der Familie. Hier setzt das **Fachteam „Trauerbegleitung“** an um zuzuhören und zu helfen. Das Erinnerungs-Cafe hat sich als ein Fixpunkt im Jahresprogramm etabliert.

Als größte Spendenaktion unserer Pfarre ist das **Sternsingen** (Dreikönigsaktion) zu nennen. Jedes Jahr machen sich drei Könige und ihr Sternträger auf, um alle Wohnungen und Häuser in Neuhofen zu besuchen. Sie bringen Segenswünsche, Lieder und Sprüche den Menschen und sammeln für Hilfsprojekte der Katholischen Jungschar.

All diese Fachteams und Aktionen fallen in den Grundfunktionsbereich „*Caritas*“, welche von **Anne Imbery** und **Cornelia Köglberger** koordiniert werden. Sie bilden damit die erste Säule unserer Pfarrgemeinde, bei der viele Menschen, jung und alt, tätig sind und anderen helfen.

Zum Nachdenken – Anbetungstag

Jesus als Mittelpunkt und Quelle
unseres Lebens begreifen

*ihm Raum geben
zur Ruhe kommen
ankommen
da sein
beten
danken
bitten
hören
Kraft schöpfen*

**Der Anbetungstag am
Samstag, 3. Oktober
lädt dazu ein.**



Schöngrabern – die steinerne Bibel (ein Ausflugstipp)



Der Ort Schöngrabern im Weinviertel birgt ein in Europa einmaliges sakrales Kunstdenkmal. Hier entstand etwa im Jahre 1230 eine romanische Kirche, die durch ihren reichen Figurenschmuck weltberühmt wurde. Es entstand eine Bibel in Stein, eine bildhafte Predigt, die mit ihrem reichen Plastikschatz in Europa einmalig ist. Die Apsis ist eingeteilt in drei Felder mit je einem Fenster und zwei Abschnitten. Der Grundgedanke der Steinernen Bibel: Der Kampf des Guten mit dem Bösen. In romanischer Einfachheit und

Strenge, zugleich voll Dynamik und plastischer Schönheit, künden diese Bilder vom ständigen Kampf des Menschen gegen das Böse, seiner Niederlage und Beständigkeit und schließlich von der Überwindung der Sünde durch Christus, der als zweiter Adam die Menschen befreit und erlöst. Die Bilder warnen den Betrachter, denn der Ausgang des Kampfes bleibt stets offen, die Entscheidung liegt bei uns – auch heute noch.



KBW-Jahresprogramm 2026 / 2027

„Kunst und Genuss“ im Stift Kremsmünster

Führung durch die Kunstsammlungen des Stiftes und anschließende Weinverkostung mit Kellermeister P. Siegfried Eder.

Freitag, 16. Oktober 2026, 17.00-18.15 Stiftsführung, ab 18.30 Uhr Weinverkostung

Gesamtpreis: € 25,-

Anmeldung erforderlich bis 6. Oktober:

in der Pfarrkanzlei (07227/42430) oder bei Christine Leonhardmair (0660/5110322).

Anreise selbstständig, Fahrgemeinschaften sind erwünscht.

IRISH CHRISTMAS – Konzert mit der Medley Folk Band

Eine höchst abwechslungsreiche Klangreise durch die Welt englischsprachiger Weihnachtslieder und Folksongs. Alte englisch-schottisch-irische Carols und amerikanische Gospelsongs garnieren das Programm.

Freitag, 20. November 2026, 19.00 Uhr, Pfarrsaal

Eintritt: VVK € 28,- | Abendkasse € 30,-

Lesen ist Abenteuer im Kopf – Literaturfrühstück ist Abenteuer bei Tisch mit Frau Mag. Martina Kirchschräger-Mayrhuber

Samstag, 23. Jänner 2027, Pfarrsaal, Beginn 8.30 Uhr

Eintritt: € 22,-

Anmeldung in der Pfarrkanzlei (07227/42430) oder bei

Christine Leonhardmair (0660/5110322).

FILM IMPULS – „Contra“ (2021)

Es ist ein packender Schlagabtausch zwischen einem zynischen Jura-Professor und einer ambitionierten Studentin.

Donnerstag, 8. April 2027, 19.00 Uhr, Pfarrsaal

Eintritt: freiwillige Spenden!

„Die Seele geht zu Fuß – Gehen wir mit“

Pilgerwanderung nach Kirchberg bei Kremsmünster (14 km)

Samstag, 5. Juni 2027, 7.00 Uhr (Start bei der alten Kirche)

ca. 11.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche,

anschließend Mittagessen im Gasthaus Kremstalblick.

Anmeldung in der Pfarrkanzlei (07227/42430) oder bei

Christine Leonhardmair (0660/5110322).

Friedensgebet zum Jahresthema: Brücken bauen



Eine offene Haltung dem Mitmenschen gegenüber, sowie Vertrauen und Hoffnung sind tragende Fundamente eines gelungenen Miteinanders. Zuversicht stärkt und lenkt unseren Blick auf die Möglichkeiten, die noch auf uns warten. An das Gute im Mitmenschen zu glauben hilft uns, vertrauensvoll aufeinander zuzugehen. Leider leben wir in einer Zeit, in der die Angst vor Krisen zunimmt, und die Hoffnung auf eine friedliche, gute Zukunft leidet. Umso wichtiger erscheint es, dass wir aus unserem christlichen Glauben heraus immer wieder innehalten, um Ruhe und Frieden zu finden. Friede, der in uns beginnt, kann Kreise ziehen.

Einladung zum Friedensgebet

Wir treffen uns einmal im Monat, um gemeinsam inne zu halten, und mit meditativen Liedern und Gebeten, Mut, Kraft und Hoffnung zu schöpfen. Wir

erleben immer wieder, dass Gebet in einer Gemeinschaft an Intensität gewinnt.

Wir treffen uns auch heuer wieder jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der alten Pfarrkirche. Vermutlich werden wir damit die Welt nicht retten können, aber jeder gute Gedanke, jede positive Veränderung in uns, wird weiterwirken und kann uns ermutigen erste Schritte zu tun – in unseren Familien, bei unserer Arbeit, in Gemeinschaften.

In diesem Sinne möchten wir Dich ganz herzlich dazu einladen! Unser erstes Friedensgebet ist am Mittwoch, 14. 10. 2026 um 19.30 Uhr in der alten Kirche.

Die folgenden Termine sind: 11.11.2026 – 9.12.2026 – 13.01.2027 – 10.02.2027 – 10.03.2027 – 14.04.2027 – 9.06.2027

*Wir freuen uns
Conny Köglberger & Esther Czapka*

Taufen

	getauft am
Märzinger Matheo	06.06.2026
Amatschek Pauline	07.06.2026
Watzkarsch Moritz Thomas	13.06.2026
Pramhaas Florentina-Elisabeth	21.06.2026
Seybold Jana	27.06.2026
Bachmair Maia	27.06.2026
Bachmair Felix	27.06.2026
Neuhauser Melissa	11.07.2026
Neuhauser Fabian	11.07.2026
Thorwartl-Lechner Emilio Alfred	12.07.2026



Trauung

	getraut am
Julia Aigner und Andreas Haslinger	19.06.2026



Todesfälle

	verstorben am
Spranger Theresia	10.05.2026
Leeb Robert	06.06.2026
Aumair Gertraud	14.06.2026
Rebhahn Gerhard	22.06.2026
Eigner Christine	23.06.2026
Eichinger Margaretha	02.07.2026
Watzinger Elke	18.07.2026
Essert Maria	19.07.2026



Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG

Medieninhaber: Pfarrkirche Neuhoften an der Krems, Kirchenplatz 2, 4501 Neuhoften a. d. Krems, vertreten durch den Finanzverantwortlichen des Fachteams für Finanzen, Herrn Dr. Kamillo Andreas Suda • **Unternehmensgegenstand:** Römisch-Katholische Pfarrgemeinde Neuhoften an der Krems • **Herausgeber:** Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrkirche Neuhoften a. d. Krems, Kirchenplatz 2, 4501 Neuhoften • **Hersteller:** Druckerei Manfred Fattinger, Sportallee 30, 4501 Neuhoften an der Krems • **Verlagsort:** Neuhoften an der Krems • **Herstellungsort:** Neuhoften a. d. Krems • **Blattlinie:** Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrkirche Neuhoften a. d. Krems • Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.
homepage: <http://pfarre.neuhoften.at> • **e-mail:** pfarre@neuhoften.at

Herzliche Einladung zur Jubelpaarmesse am Samstag, 17. Oktober 2026

Auch diesen Herbst freuen wir uns auf die Jubelpaarmesse. Schwierig gestaltet sich aber das persönliche Einladen zu dieser Feier. Aus Datenschutzgründen sind uns die meisten Namen der Jubelpaare verwehrt. Uns stehen nur die Matrikelbücher aus Neuhofen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich mit einem Anruf im Pfarrbüro **07227/4243**, per E-Mail: **pfarre.neuhofen.krems@dioezese-linz.at** oder kommen Sie vorbei, wenn Sie in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Wir feiern 25, 40, 50, 60, 65, ... Jahre.

Besuch vom Nikolaus

Der Heilige Nikolaus ist ein Fixpunkt im Advent, und einer der beliebtesten Heiligen unter den Kindern. Sie bereiten Ihrem Kind / Ihren Kindern sicher eine große Freude, wenn Sie anlässlich dieses Gedenktages eine kleine Feier im Kreise der Familie gestalten.

Ehrenamtliche "Nikoläuse" der Pfarrgemeinde Neu-
hofen können im Rahmen der diesjährigen **Nikolaus-**
aktion am 5. und 6. Dezember 2026 gebucht werden.

Die **Anmeldemöglichkeit** finden Sie **ab Anfang November** auf der Homepage der Pfarrgemeinde Neuhofen <http://pfarre.neuhofen.at/>



Newsletter der Pfarrgemeinde Neuhofen/Krems

Die Pfarrgemeinde Neuhofen an der Krems informiert regelmäßig (einmal pro Monat) über Veranstaltungen, wichtige Termine und das pfarrliche Leben mittels Newsletter.

Wenn Sie dieses Service nutzen und Informationen erhalten möchten, dann melden Sie sich bitte hier an –
<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4245/newsletter/anmeldung>.




Newsletter der Pfarre Neuhofen/Krems

Grüß Gott!
Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen Informationen über das pfarrliche Leben und einige Veranstaltungen geben.

Gottesdienstzeiten unserer Pfarre

Dienstag 15:00 Uhr Kapelle Bezirkskath.heim
Mittwoch 09:30 Uhr Alte Kirche
Freitag 07:30 Uhr Alte Kirche
Samstag 19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Im März ...

Pfarrgottesdienst (3. Fastensonntag)
Sonntag, 3. März 2024, 10:00 Uhr
anschließend Fastenappennessen im Pfarrsaal

**Pfarrgottesdienst (4. Fastensonntag) –
Lectüre**
Sonntag, 10. März 2024, 10:00 Uhr...





Sonnenstrahlen, Lachen und Abenteuer – Sommerzeit im Kindergarten

Die ersten Sonnenstrahlen im Frühling wärmen unser Herz auf ganz besondere Weise und die kräftigeren Sonnenstrahlen des Sommers vermitteln ein Gefühl von Abenteuer und Freiheit. Auch in diesem Jahr durften wir im Kindergarten gemeinsam wunderschöne Sommerwochen erleben.



Ein besonderes Erlebnis waren heuer wieder unsere Waldwochen im Wimmerwald. Fernab einer strukturierten und materiellen Umgebung bot uns die Natur in diesen Wochen alles, was dem kindlichen Bewegungs- und Entdeckungsdrang entgegenkommt.

Auch im Kindergarten verlagerte sich das Spiel der Kinder in den Garten. Gemeinsame Morgenkreise fanden im Schatten der Bäume statt, die Jause wurde im Freien genossen und auf Picknickdecken wurden Bücher betrachtet sowie gemeinsam gespielt. Beim Matschen im Sand, im Plansch-



becken, beim Wasserschütten oder auf der flotten Wasserrutsche konnten sich die Kinder abkühlen und vielfältige taktile Erfahrungen sammeln. Im Mittelpunkt standen dabei stets die gemeinsame Freude und das Miteinander.

Und am Ende des Kindergartenjahres schallte es laut: „**Fenster, Türen aufgerissen – Schulanfänger rausgeschmissen!**“

Am Morgen kamen die zukünftigen Schüler*innen mit ihren Schultaschen in den Kindergarten und wurden beim herzergreifenden Schulanfänger*innenfest feierlich verabschiedet und aus dem Kindergarten „geschmissen“.



Abschied und Neubeginn liegen oft ganz nah beieinander. Doch eines bleibt: **Jeder neue Anfang trägt einen besonderen Zauber in sich.**

Unseren Großen wünschen wir von Herzen alles Gute für ihren Schulstart. Es war uns eine ganz besondere Freude, euch, liebe Schulanfängerinnen und Schulanfänger, durch den Lebensabschnitt Kindergarten begleiten zu dürfen.

Und wir – wir bleiben im Kindergarten und freuen uns auf das kommende Kindergartenjahr mit allem, was es mit sich bringt.

Das Kindergarten team Brucknerstraße

Ein neues Kindergartenjahr voller Wunder



Ein neues Kindergartenjahr beginnt und mit ihm öffnen sich für unsere Kinder die Türen zu neuen Abenteuern, tiefen Freundschaften und den unendlichen Wundern von Gottes Schöpfung. Wenn wir in diesen Tagen in die erwartungsvollen Augen der Kinder blicken, spüren wir den Zauber des Neuanfangs. Jeder Schritt, den sie in den kommenden Monaten machen, ist auch ein Schritt hinein in das Verständnis für die Einzigartigkeit und die Verantwortung unserer Erde.

Unsere religionspädagogische Arbeit steht ganz im Zeichen des Staunens und Bewahrens. Wir möchten den Kindern zeigen, dass die Welt kein Zufall ist, sondern ein wunderbares Geschenk Gottes, die wir schützen und achten dürfen.

Wie nah und greifbar diese Schöpfung ist, durften wir erst vor Kurzem direkt in unserem Garten erleben.



Die Kinder machten eine faszinierende Entdeckung: Eine Erdkröte saß gut getarnt auf unserem Hügel. Sofort versammelte sich eine Gruppe um das Tier. Mit großen Augen beobachteten die Kinder das ruhige Atmen der Kröte, ihre gemusterte Haut und ihre goldenen Augen. Wir hielten inne und sprachen darüber, wie perfekt Gott jedes noch so kleine Lebewesen an seinen Lebensraum angepasst hat. Die Erdkröte, die eine Höhle bei uns in die Erde gemacht hat, zeigt uns: Jedes Geschöpf hat seinen festen Platz und seine Aufgabe. Die Kinder lernen, dass dieses Tier Schutz braucht und wir behutsam mit ihm umgehen müssen.



Auch an unseren Waldtagen und in den Waldwochen gehen wir regelmäßig auf Entdeckungsreise. Der Wald ist für die Kinder ein lebendiges Bilderbuch der Schöpfungsgeschichte. Wir spüren die raue Rinde der alten Bäume, lauschen dem Rascheln des Windes und dem Gesang der Vöge, ... Wir danken Gott für die Erde, das Wasser, die Pflanzen und die Tiere- wie unsere Erdkröte aus dem Garten. Die Kinder begreifen im Spiel und im Entdecken mit allen Sinnen: **Wir sind Teil dieser Schöpfung.**

Mit diesem *Fundament aus Staunen, Dankbarkeit und Achtsamkeit* blicken wir voller Vorfreude auf das vor uns liegende Kindergartenjahr. Wir freuen uns darauf, die Kinder beim Wachsen zu begleiten und gemeinsam mit ihnen die täglichen kleinen Wunder Gottes zu feiern.

Passend zu diesem bunten Neuanfang freuen wir uns auch über ein neues Gesicht in unserer Mitte. Mit dem Start des Kindergartenjahres dürfen wir die Integrationspädagogin Bianca Heigl ganz herzlich in unserem Team begrüßen. Wir wünschen Bianca einen gesegneten Start und freuen uns auf das gemeinsame Wachsen und Wirken.

Tanja Maindok für das Team Kremsallee



Caritas-Haussammlung 2026

Wir sagen ganz herzlichen Dank...



...allen Neuhofnerinnen und Neuhofnern, die auch dieses Jahr wieder so großzügig für Menschen in Not in Oberösterreich gespendet haben. Wir freuen uns über ein sehr gutes, noch vorläufiges Sammelergebnis bei der Caritas Haussammlung von € 17.650,-. Vorläufig ist das Ergebnis, weil

doch einige noch die Möglichkeit nutzen, per Erlagsschein zu spenden und somit dieses Ergebnis verbessern.

Unsere Haussammler*innen bedanken sich für das Interesse für die Arbeit der Caritas und für die vielen netten Gespräche, die sich im Rahmen der Sammlung ergeben haben.

Jede Spende, jedes Engagement bedeutet für Menschen in Not mehr als finanzielle Unterstützung – es ist ein Zeichen von Wertschätzung und Hoffnung, das ihnen zeigt, dass sie nicht allein sind.

Anne Imbery für das Fachteam Caritas

Sommersingen im Zentrum für Betreuung und Pflege

Elfie Dickinger mit ihrer Gruppe „**Sonn-saitig**“ begleitete uns musikalisch durch den gelungenen, schönen Nachmittag. Die Bewohner/innen und die Besucher/innen der Tagesheimstätte sangen



mit Freude und Begeisterung mit und sorgten für ein tolle Stimmung.

Der Besuchsdienst bedankt sich ganz herzlich bei den Musiker/innen und den zahlreichen Teilnehmer/innen.

KiWoGo

Mit dem Abschiedsgottesdienst für Sr. Petra und der anschließenden Fahrzeugsegnung am 5. 7. 2026



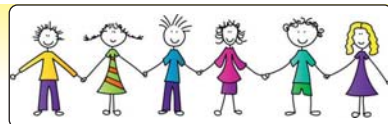
den: **DANKE liebe Maria Reif** für so viele liebevoll, kreativ und äußerst kindgerecht gestaltete KiWoGos! Auch du wirst uns in unserer KiWoGo-Runde sehr fehlen.

Mit viel Motivation, zahlreichen kreativen Ideen und einer neuen Verstärkung starten wir am **11.10.2026** in unser neues KiWoGo-Jahr: Wir freuen uns sehr, **Julia Bachmair** im KiWoGo-Team begrüßen zu dürfen!

Besonders freuen wir uns aber schon wieder darauf, mit vielen begeisterten Kindern und ihren Familien schöne, kindgerechte, spielerisch gestaltete KiWoGos im Pfarrsaal und anschließendem Mitfeiern in der großen Kirche zu feiern. Die KiWoGo-Termine werden im Schaukasten bei der Kirche, per Einladungen in den Pfarrcaritas-Kindergärten sowie über WhatsApp-Status und Instagram bekanntgegeben.

Herzliche Einladung – auch von der Kirchenmaus!

11.10.2026	10:00 Uhr		Pfarrsaal
08.11.2026	10:00 Uhr		Pfarrsaal
29.11.2026	10:00 Uhr	1. Adventsonntag	Jugendraum
06.12.2026	10:00 Uhr	2. Adventsonntag	Pfarrsaal
13.12.2026	10:00 Uhr	3. Adventsonntag	Pfarrsaal
20.12.2026	10:00 Uhr	4. Adventsonntag	Pfarrsaal
24.01.2027	10:00 Uhr	FASCHING	Pfarrsaal



endete ein ereignisreiches, lustiges und bereicherndes KiWoGo-Jahr mit einem weinenden Auge und einem dankbaren Herzen.

DANKE liebe Sr. Petra für dein großes Engagement für den KiWoGo, für deine fast 24/7-Erreichbarkeit und deine Offenheit unseren, oft sehr kreativen Ideen gegenüber – bis zur letzten Minute.

Mit Sommerbeginn müssen wir uns von einem weiteren langjährigen, sehr engagierten KiWoGo-Mitglied verabschieden.



Für das KiWoGo-Team, Elisabeth Reischl

Dank an Esther Czapka

Esther beendet ihre Tätigkeit beim **Team für Entwicklungszusammenarbeit (EZA)** der Pfarre. Sie hat 1992 das **EZA-Team** mitbegründet und seit dieser Zeit sehr engagiert u.a. bei folgenden Projekten in verschiedenen Funktionen mitgearbeitet:

- Jahrelang: monatlicher Verkauf der EZA-Produkte nach den Gottesdiensten
- Mitgestaltung von vielen Gottesdiensten, Kontaktperson zur Pfarre
- Betreuung der Selbststeuer:innen
- Organisieren von Adventmärkten, biofairen Frühstück, Ausstellung „Segen und Fluch des Geldes“, verschiedene Aktionen, wie Kaffeeverkostung in den Lebensmittelmärkten oder Schuhputzaktionen
- 11 Riesenbücherflohmärkte



v.l.n.r.: Veronika Hainzl, Hilde Kaindlstorfer, Elisabeth Markowetz, Esther Czapka, Erwin Klaffenböck, Antonia und Georg Wasserbauer

Seit 1992 konnte das EZA-Team so oft auch größere Beträge an unterschiedlichen Projekte wie z.B.: Barreiras in Brailien, Schulprojekt in Indien, Dialog mit ITETE in Tansania; FASSIV in Bolivien... überweisen. Wir haben zumeist Schulprojekte unterstützt, um so nachhaltige Veränderung zu ermöglichen.

Das EZA-Team bedankt sich bei Esther für ihr riesengroßes Engagement, die gute kollegiale Zusammenarbeit und die offene und herzliche Art. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft.

Liebe Esther,

Als Pfarrgemeinderat möchten wir dir herzlich für deinen engagierten und langjährigen Einsatz für das EZA-Thema danken.

Durch dein Wirken hast du dazu beigetragen, dass Fairness, Nachhaltigkeit und globale Verantwortung in unserer Pfarrgemeinde einen festen Platz haben.

Dein Einsatz erinnert uns immer wieder daran, als Pfarrgemeinderat über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und unsere christliche Grundhaltung der Solidarität, Gerechtigkeit und Nächstenliebe auch im Alltag sichtbar zu leben.

VORTRAG

Rohstoffe für die Energiewende gesucht

Die Folgen des Bergbaubooms für das rohstoffreiche Brasilien

Das Rennen um sogenannte "kritische" Rohstoffe für die Energiewende hat die Welt erfasst. Aber was bedeutet der Bergbau-Boom für Menschen und Umwelt in einem rohstoffreichen Land wie Brasilien?



Herbert Wasserbauer ist Referent für Rohstoffe und Lieferketten bei der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar. Er berichtet anhand von Bildern von seiner jüngsten Reise durch Amazonien und zeigt die Folgen des Rohstoffabbaus für Brasilien und Wege für eine gerechte & nachhaltige Zukunft auf.

Termin: Do., 12.11.2026, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Neuhofen an der Krems, Kirchenplatz 2
Eintritt: Freiwillige Spende für das Projekt

Auf dein Kommen freut sich das Fachteam für Entwicklungszusammenarbeit der Pfarre

Bergmesse am Schoberstein

Wetterbedingt nahmen am 14. Juni nur rund 30 Personen an der Wanderung auf den Schoberstein teil. Pfarrer P. Klaus feierte die Bergmesse im Schobersteinhaus. Für alle Teilnehmenden war es ein sehr schönes Erlebnis.



Firmung 2026

Am 30. Mai durften wir in unserer Pfarrgemeinde eine schöne und feierliche Firmung erleben. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Firmspender Abt Bernhard sowie Pater Klaus für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes.

Ein besonderer Dank gebührt auch Agnes Suda und den weiteren Mitgliedern des Firmchores, die die Feier mit ihrer musikalischen Gestaltung bereichert haben. Ebenso möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern im Hintergrund bedanken, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben.



Die nächste Firmung rückt schon wieder näher und wir freuen uns, Anfang nächsten Jahres neue Firmlinge kennenlernen zu dürfen.

Um alle Eltern bald genug über die wichtigsten Termine der Firmvorbereitung zu informieren, laden wir zu einem **Elternabend am 18.11.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal** ein. An diesem Abend wird darüber gesprochen:

- wie die Firmvorbereitung konkret abläuft
- welche Termine wichtig sind
- welche Rolle Eltern und Paten spielen
- und wie die Feier der Firmung konkret abläuft

Da sich das **Datum des Firmlagers** geändert hat, vorab auch schon die Info, sich bitte das Wochenende des **23.04. – 25.04.2027** freizuhalten. Wir freuen uns, euch bald kennenlernen zu dürfen.

Joachim, Nikita und Lena

Zahlschein
Rückseite

Zahlschein
Vorderseite



Interessantes zum Rosenkranz

(Teil 1)

Viele Menschen schätzen den Rosenkranz, weil er einen ruhigen Rhythmus hat, Meditation und Wiederholung verbindet, Trost in schwierigen Zeiten schenkt und allein oder in Gemeinschaft gebetet werden kann. Der Rosenkranz ist eine traditionelle Gebetskette und zugleich ein Kerngebet der römisch-katholischen Kirche.

Wie ist der Rosenkranz und das Rosenkranzgebet entstanden?

In den ersten Jahrhunderten des Christentums beteten Mönche täglich alle 150 Psalmen. Dieses Psalmengebet war jedoch den meisten Gläubigen nicht zugänglich, da viele weder lesen noch schreiben konnten. Deshalb entwickelte sich eine einfachere Form. Statt der Psalmen wurden 150 Vaterunser gebetet. Zum Zählen verwendete man Knoten in einer Schnur oder kleine Perlen. Diese Gebetsschnüre gelten als Vorläufer des heutigen Rosenkranzes. Zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert gewann die Marienverehrung stark an Bedeutung. Das Ave Maria entstand aus zwei Bibelstellen: dem Gruß des Engels Gabriel an Maria (vgl. Lk 1,28) und dem Gruß Elisabeths (vgl. Lk 1,42). Der heute bekannte zweite Teil des Gebets – „Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder...“ – wurde erst im späten Mittelalter ergänzt und im 16. Jahrhundert in der heutigen Form festgelegt.



Wie ist die Gebetskette aufgebaut?

Der Rosenkranz besteht aus einem Kreuz und 59 Perlen. 55 davon – 50 kleinere und fünf größere – bilden eine zusammenhängende Kette. Eine der größeren Perlen dient als Verbindungsglied zu einer weiteren Kette mit drei kleineren Perlen, einer größeren und einem Kreuz. Die Gebetskette dient als rein mechanische Zählhilfe, damit sich der Betende ganz auf die Betrachtung konzentrieren kann, ohne die Anzahl der Gebete mitzählen zu müssen.

Warum heißt er „Rosenkranz“ ?

Der Name stammt vom lateinischen *rosarium* – Rosengarten oder Rosenkranz. Die Gebete wurden symbolisch als Rosen verstanden, die Maria dargebracht werden. Jedes Ave Maria galt als eine geistliche Rose.

Kräuterweihe

Am 15. August 2026 feierten wir das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel mit der traditionellen Kräuterweihe.

Ein herzliches Danke gilt P. Klaus für die Leitung des Festgottesdienstes sowie dem FT Schöpfungsverantwortung unter der Leitung von Greti Kranawetter und den Goldhaubenfrauen mit Obfrau Hilde Schedlberger für ihren wertvollen Einsatz. Mit viel Liebe und Sorgfalt wurden die wunderschönen Kräuterbüscherl gebunden, die bei der Kräuterweihe gesegnet und anschließend an die Mitfeiernden verteilt wurden.



Ein besonderes Vergelt's Gott gilt allen, die durch ihre freiwilligen Spenden die Restaurierung des Ziborienvelums unterstützen. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieses besonderen Schatzes unserer Pfarre.

Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen der Kräuterweihe beigetragen haben!



Sa	12.09.26	19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	13.09.26		24. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Erntedankfest mit Segnung der Erntekrone am Marktplatz, Prozession in die Kirche, anschließend Pfarrgottesdienst
Mo	14.09.26	07:30	Gottesdienst MS
		09:00	Gottesdienst VS
Sa	19.09.26	19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst (Gestaltung Trachtenverein)
So	20.09.26		25. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
		15-17	Jungscharstart
		18:30	Jugendstart
Sa	26.09.26	19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	27.09.26		26. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Wortgottesfeier
Sa	03.10.26		ANBETUNGSTAG der Pfarrgemeinde Neuhofen
		10-19	AUSSETZUNG des Allerheiligsten Anbetungsstunden werden im Schaukasten bekanntgegeben
		19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	04.10.26		27. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst – MINISONNTAG
Sa	10.10.26	09-17	Pfarrgemeinderats-Klausur (Kremsmünster)
		19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	11.10.26		28. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
			KiWoGo im Pfarrsaal
Fr	16.10.26	17:00	„Kunst und Genuss“ im Stift Kremsmünster (KBW)
Sa	17.10.26	19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst – JUBELPAARFEIER
So	18.10.26		29. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
			Weihetag der Neuen Kirche
Sa	24.10.26	19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	25.10.26		30. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Hubertusmesse (Gestaltung Jagdhornbläser), anschließend Agape
Sa	31.10.26		KEIN Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	01.11.26		ALLERHEILIGEN
		10:00	HOCHAMT , Gest. Kirchenchor und Orchester
		14:00	Allerheiligenandacht anschl. Prozession zum Friedhof

Mo	02.11.26		ALLERSEELEN
		19:00	Requiem , Gest. Kirchenchor und Orchester mit Lichterprozession auf den Friedhof
Sa	07.11.26	19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	08.11.26		32. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst KiWoGo im Pfarrsaal
Mi	11.11.26	19:30	Friedensgebet, alte Kirche
Do	12.11.26	19:30	EZA-Vortrag, Pfarrsaal
Sa	14.11.26	19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	15.11.26		33. Sonntag im Jahreskreis
		10:00	Pfarrgottesdienst
Fr	20.11.26	19:00	Konzert mit der Medley Folk Band im Pfarrsaal (KBW)
Sa	21.11.26	19:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst
So	22.11.26		Christkönigssonntag
		10:00	Pfarrgottesdienst
		18:00	Kirchenkonzert der MK Neuhofen
Sa	28.11.26	18:00	Sonntagvorabend-Gottesdienst – ADVENTKRANZWEIHE
So	29.11.26		1. Adventssonntag
			Pfarrgottesdienst KiWoGo

Restaurierung Velum

Viele von uns kennen ihn seit Kindertagen, diesen wunderschönen, glänzenden Mantel, „Velum“ heißt er, der das Allerheiligste im Tabernakel verhüllt und der hinweist auf das große Geheimnis, das darunter verborgen ist.

Nun ist er in die Jahre gekommen. Der Stoff ist abgegriffen, die kostbare Goldstickerei der Borte beginnt sich aufzulösen, die Pailletten des

Strahlenkranzes verabschieden sich. Das Restaurieren ist aufwändig, unzählige Arbeitsstunden werden dafür nötig sein und in der Paramentik Steinerkirchen durchgeführt werden. Wir bitten daher weiterhin um großzügige finanzielle Unterstützung für dieses Projekt.

Röm. kath. Pfarrkirche Neuhofen:
AT30 2032 6000 0000 0489
Verwendungszweck: VELUM

HERZLICHEN DANK!





Ein Jungscharlager zu Hause

Eine märchenhafte Woche

Erstmals fand das dies-jährige Jungscharlager in Neuhofen, also kann man sagen zu Hause, statt. Die Jungscharleiterinnen und Jungscharleiter sorgten mit viel Engagement dafür, dass untertags das Lagerfeeling aufkam.

Geschlafen wurde dann zu Hause – also wirklich zu Hause. Kulinarisch versorgt wurden die Jungscharkinder vom Schülerrestaurant.

40 Jungscharkinder erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten. Das **Thema „Märchen“** spannte sich über die ganze Woche.

Am **Montag** startete das Jungscharlager und die Kinder durften in einer Spielgeschichte Schneewittchen unterstützen, in dem sie das Gegengift herausfanden. Am Nachmittag fand eine Sportolympiade statt.

Das Märchen „Sterntaler“ stand am **Dienstag** am Programm. Gemeinsam wurde ein Gottesdienst mit Sr. Petra gefeiert. Bei der Ortsrallye mussten die Kinder ausgehend von einer Tixo-Rolle möglichst gut im Ort handeln und tauschen. Die Kinder waren erfolgreich. Es gab hier ziemliche Wertsteigerungen...



Am **Mittwoch**, dem „Frau Holle“-Tag, fand die Schlucki-Stadt statt. Die Kinder verdienten sich – wie im echten Leben – Geld bei diversen Arbeiten und konnten es auch wieder ausgeben.

Donnerstags hatten die Kinder die Aufgabe in der Spielgeschichte „Hänsel & Gretel“ den Weg nach Hause zu finden. Danach fand der verdrehte Nachmittag statt. Zum Abschluss stand am **Freitag** Rumpelstilzchen mit dem Wimpel-Stehlen am Programm.



Ein großer Dank gilt allen Jungscharleiterinnen und Jungscharleitern sowie den helfenden Händen im Hintergrund. Nur durch sie wird ein Jungscharlager zu einem schönen Erlebnis, auf das man noch Jahre später gerne zurückblickt.

Nach den erholsamen Ferien freuen sich die Jungscharleiterinnen und Jungscharleiter alle Jungscharkinder am **Sonntag, 20.09.2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr** beim **Jungscharlstart** wiederzusehen. Auch alle Mädchen und Buben, die das Jungscharfeeling erleben wollen, sind willkommen, besonders jene aus den dritten Klassen der Volksschule. Die Eltern sind zur **Präsentation des Lagerfilms um 17:00 Uhr** in den Pfarrsaal eingeladen.





Jungchar-Kinoabend

Am **19. Juni 2026** lud die Jungchar zu einem gemütlichen Kinoabend ins Pfarrheim ein. Gemeinsam verwandelten wir den Pfarrsaal in ein kleines Kino und verbrachten einen unterhaltsamen Abend mit vielen Kindern.

Auf dem Programm stand die Komödie **„Das Kanu des Manitu“**, die mit ihren lustigen Szenen für viele Lacher sorgte. Natürlich durften dabei auch Snacks und Getränke nicht fehlen, sodass echte Kinoatmosphäre aufkam.

Der Kinoabend war eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Schulalltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, die den Abend organisiert und begleitet haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Kinoabend!



Spielenacht der Jungchar

Eine Nacht voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft

Am **26. Juni 2026** fand unsere diesjährige Spielenacht der Jungchar Neuhofen statt. Zahlreiche Kinder verbrachten gemeinsam mit unseren JS-Leiter:innen einen abwechslungsreichen Abend und eine spannende Nacht im Pfarrheim.

Nach dem gemeinsamen Start stand als erstes Highlight das beliebte Geländespiel **„Mister X“** auf dem Programm. In kleinen Gruppen machten sich die Kinder durch Neuhofen auf die Suche nach Mister X und waren dabei im festgelegten Gebiet unterwegs.

Teamgeist, Geschick und gute Zusammenarbeit waren gefragt, um den geheimnisvollen Mister X aufzuspüren.

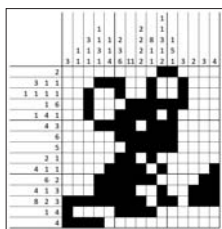
Im Anschluss ließen wir den Abend bei gemeinsamen Spielen, Gesprächen und kreativem Gestalten ausklingen. Besonders viel Freude bereitete das Bemalen einer großen Leinwand als Abschiedsgeschenk für Sr. Petra, auf der sich alle Kinder verewigen konnten. So entstand ein buntes Gemeinschaftswerk, das noch lange an diese gelungene Spielenacht erinnern wird.



Nach einer kurzen Nacht stärkten wir uns am nächsten Morgen bei einem gemeinsamen Frühstück, bevor die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Zeit diese Spielenacht ermöglicht haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Kindern, die mit ihrer Begeisterung und guten Stimmung zu einem unvergesslichen Abend beige-

tragen haben.



Lösung:
Maus mit Käse



Jungscharchen-Planung

Fleißig geplant fürs kommende Jungscharchenjahr wurde am Samstag, 1. August unter der neuen Jungscharchen-Pfarrleitung, **Emilia Lauß** (stehend 4. von links) und **Victoria Schnell** (stehend 3. von rechts).

Trotz der Ferienzeit trafen sich einige der Jungscharchenleiter:innen und Helfer:innen bei schönstem Wetter.

Danke für euer Engagement.





Mini-News

Unsere Ministrantinnen und Ministranten haben in den vergangenen Wochen viele schöne gemeinsame Stunden erlebt. Neben ihrem wertvollen Dienst am Altar kamen auch Spiel, Spaß und Gemeinschaft nicht zu kurz. Einige dieser schönen Momente möchten wir gerne mit euch teilen:

Geburtstagsfeier Pfarre Tassilo-Kremsmünster



Pfarrgemeinden den Festgottesdienst am Altar mitgestalten.

Am 1. Juli wurde anlässlich „1Jahr Pfarre Tassilo-Kremsmünster“ im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Stifts- und Pfarrkirche Kremsmünster der erste Jahrestag gefeiert. Auch einige unserer Ministrantinnen und Ministranten waren mit dabei und durften gemeinsam mit den Minis aus den anderen



Mini-Abschluss



Als Dankeschön für den verlässlichen Dienst während des vergangenen Mini-Jahres trafen sich unsere Ministrantinnen und Ministranten am ersten Samstag im Juli zum traditionellen Mini-Abschluss.

Mit viel Freude und Begeisterung wurden kleine Tontöpfe bunt bemalt, anschließend mit Erde befüllt und mit Sonnenblumensamen bepflanzt. Die blühenden Töpfe können im Herbst

bei unserer Mini-Messe bewundert werden. Lasst euch überraschen!

Für lustige Erinnerungsfotos sorgte eine kreative Foto-station, während bei der Gestaltung einer bunten Mini-Sommer-Wand viele kleine Kunstwerke entstanden. Spiel und Spaß kamen auf jeden Fall nicht zu kurz.

Auch Abschiednehmen gehörte an diesem Vormittag dazu: Ein paar Minis beendeten ihren Dienst in unserer Ge-



meinschaft. Für ihren langjährigen und engagierten Einsatz bedankten wir uns herzlich und überreichten ihnen ein kleines Geschenk als Zeichen der Erinnerung. Den gemütlichen Abschluss bildete eine gemeinsame Bosna, bei der noch viel gelacht und geplaudert wurde. So klang ein gelungener Abschluss in bester Gemeinschaft aus.

Ministranten-Treffen in Kremsmünster

Am 6. August machten sich einige unserer Ministrantinnen und Ministranten auf den Weg nach Kremsmünster, um gemeinsam mit über 120 Minis aus den Pfarrgemeinden des Stiftes einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen.

Am Nachmittag stand ein spannendes Planspiel auf dem Programm: In Kleingruppen begaben sich die Kinder und Jugendlichen auf die Suche nach einem verschwundenen Weihrauchfass. Dabei lösten sie an verschiedenen Stationen knifflige Aufgaben, sammelten Hinweise und arbeiteten als Team zusammen, bis das Rätsel schließlich gelöst werden konnte. Nach einer wohlverdienten Abkühlung im Stiftsbad und einer kleinen Stärkung bildete der festliche Gottesdienst zum Fest der



Verklärung des Herrn den Höhepunkt des Tages. Beim gemeinsamen Einzug mit den vielen Ministrantinnen und Ministranten bot sich wieder ein beeindruckendes Bild in der Stiftskirche. Die Minis durften den Gottesdienst nicht nur am Altar mitfeiern, sondern auch musikalisch mitgestalten und verliehen der Feier eine besonders festliche Atmosphäre. So wurde dieser Tag zu einem eindrucksvollen Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



400 Jahre Bauernkriegsgedenken

Im August 2026 jährt sich das Gefecht beim Schloss Gschwendt zum 400. Mal. Dieses historische Ereignis wurde zum Anlass genommen, um im Zuge eines ökumenischen Gottesdienstes, diesem im würdigen Rahmen zu gedenken. Superintendentialkuratorin Mag. Renate Bauinger (Evangelische Kirche A.B. Oberösterreich) und Mag. Pater Klaus Zarzer (Pfarrer der Pfarre Tassilo-Kremsmünster) leiteten den Gedenkgottesdienst, welcher von der Musikkapelle Neuhausen musikalisch umrahmt wurde.



Nach dem Gottesdienst rundeten die Reden von Bürgermeisterin Petra Baumgartner, Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Bgm. Mag. Franz Waldenberger (Präsident des OÖ. Bauernbundes) das Gedenken an 400 Jahre Bauernkrieg ab.

Ein Dank gilt allen, welche diese Veranstaltung ermöglicht haben.



Pilgerwanderung nach St. Leonhard und Pucking, am 30. Mai 2026

Wir begannen unsere Pilgerwanderung in der alten Kirche mit Gedanken zum Thema „Hoffnung geben – Hoffnung leben“. Sodann wanderten wir nach St. Leonhard, wo wir unsere Andacht hielten.



Dort erzählte Max Leonhardmair etwas zur Baugeschichte und den wunderbaren Fresken von St. Leonhard. In der Pfarrkirche Pucking feierten wir mit Hans Bergmayr einen Wortgottesdienst, der auch das Thema „Hoffnung“ zum Inhalt hatte.

Anschließend kehrten wir im Gasthof Mayr ein, um uns auch leiblich zu stärken.

Wir vom Team des KBW freuen uns, dass die alljährliche Pilgerwanderung so guten Anklang findet und sich heuer 33 Personen mit uns auf den Weg machten.



„Wo der Lavendel blüht“

Unter diesem Motto haben sich heuer ca. 30 Personen beim **Ausflug des Fachteams Caritas und Sprengelhelfer** auf den Weg gemacht. Unter der Leitung von Anne Imbery und Conny Köglberger ging die Reise diesmal rund um Neuhofen. Unser erster Höhepunkt war der Barockgarten von Kis Christian in Schiedlberg. Ein Fest für alle Sinne! Trotz „flüssiger Sonne“ gab es eine kurze Führung durch den liebevoll angelegten Garten, eine Augenweide mit tollen Inspirationen. Im nostalgisch eingerichteten Wintergarten wurden wir verwöhnt mit hervorragenden hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee. Bei sehr guter Stimmung ging dann die Reise weiter nach Bad Hall in den Kräutergarten mit seinen wunderschönen Lavendelfeldern. Bei einem Gläschen Lavendelsekt lauschten wir dem sehr interessanten Vortrag und erfuhren allerhand Heilsames über die Kräuter und ihre Wirkung. Gestärkt in Körper und Geist ging



es dann weiter nach St. Blasien. Ein wunderbarer Ort um aufzutanken, Danke zu sagen und unserer Seele Gutes zu tun! Eine kurze Besinnung und ein paar erklärende Worte zur Kirche von P. Klaus haben uns dabei geholfen. Den Abschluss feierten wir in der Furtmühle mit sehr gutem Essen, Lachen und interessanten Gesprächen. Für mich war es ein sehr schöner, abwechslungsreicher Ausflug mit vielen guten Gesprächen und schönen Begegnungen. So bleibt mir nur mehr aus ganzem Herzen DANKE zu sagen, für das Engagement so Vieler in unseren beiden Fachausschüssen und dem aufrichtigen Wunsch, dass es noch lange so bleiben möge! Ein herzlicher Dank auch an P. Klaus, der uns mit seiner Anwesenheit immer wieder bestärkt und so unserer Arbeit Wertschätzung schenkt.

„Vergelts Gott“ im Namen beider Fachteams sagt Conny Köglberger

Ein Abschied

Das Kommen von so Vielen und die Teilnahme der Vereine und der Musikkapelle am 5. Juli 2026 sind ein starkes Zeichen und ein Ausdruck der Wertschätzung, die Sr. Petra in Neuhofen entgegengebracht wird.



Die musikalische Gestaltung des Dankgottesdienstes hatte Andrea Voglsam mit SängerInnen aus dem Requiemchor und dem MGV und Julia Ettinger mit BeNeLiSa übernommen. Auch das KIWOGO-Team leistete an dem von Pfarrer P. Klaus geleiteten Gottesdienst einen Beitrag. Zwölf Personen bedankten sich am Ende des Gottesdienstes als Vertreter und Vertreterinnen der Bereiche, für die Sr. Petra verantwortlich oder mitverantwortlich war.

Es war aber nicht nur ein „Kommen“, sondern auch ein „Bleiben“. Fast alle nahmen die Einladung zur Agape an. Allen schmeckten die Schnitzsemmeln vom „Team Manfred Großfurtner“ und die mit Gemüselaiabchen gefüllten Semmeln. Auch für die Kuchen





hatte der PGR gesorgt, jedes PGR-Mitglied hatte eine Mehlspeise gebacken.

Die Agape bildete den Rahmen für viele Gespräche und bot die Möglichkeit, sich bei Sr. Petra zu bedanken und sich von ihr zu verabschieden.



DANKE für Alles



Sr. Petra

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich möchte mich nochmals HERZLICH für das von euch allen so feierlich gestaltete Abschiedsfest am 5. Juli 2026 bedanken.

Natürlich gilt mein besonderer Dank dem Pfarrgemeinderat, der sehr viel Zeit aufgebracht und meine Feier mit viel Liebe gestaltet hat. Danke auch für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, für alle Beiträge und guten Gedanken.

Besonders gefreut hat mich auch die überraschende Umrahmung der Agape durch die Musikkapelle.

Ich danke allen für die besonderen Glückwünsche. Ich habe mich sehr getragen und wertgeschätzt gefühlt.

Mit den Worten aus dem Philipperbrief möchte ich schließen: „Ich danke meinem Gott, sooft ich an euch denke.“

So lebt wohl meine NeuhofnerInnen!

Eure *Sr. Petra Auzinger*